



Unternehmensphilosophie

Als **gemeinnützige** Wohnungsbaugenossenschaft befolgen wir seit 1921 treu das Motto, welches fest in unserer Satzung verankert ist. Dort heißt es in §2:

"Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck)."



"Förderung ihrer Mitglieder":

Das Wohlergehen unserer Mieter/innen ist unser oberstes Ziel. Uns ist an langfristigen Mietverhältnissen gelegen, welche von gegenseitigem Respekt und Zufriedenheit aller beteiligten geprägt sind. Deshalb tragen wir unseren Teil dazu bei, indem wir Sie einerseits bei der Grundgestaltung Ihrer Wohnung vor Mietbeginn soweit wie möglich mit einbeziehen, um später einen maximalen "Wohlfühleffekt" für Sie zu erzielen. Andererseits agieren wir im Anschluss nicht als "unnahbarer Vermieter", sondern stehen Ihnen während des Wohnens in unseren Liegenschaften stets mit Rat und Tat zur Seite.



"Gut, sicher, sozial verantwortbar":

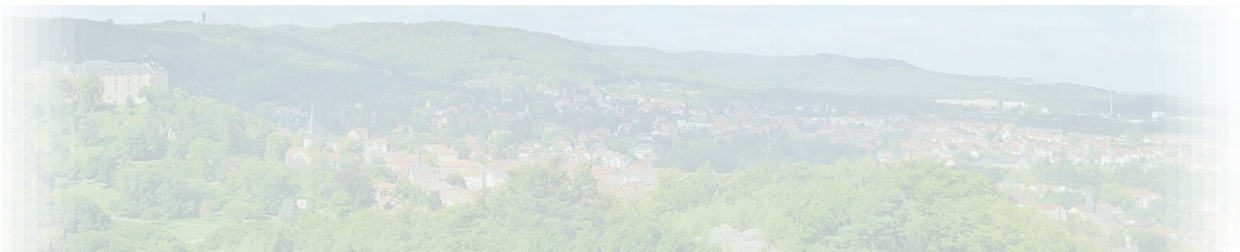
Die GWG Blankenburg eG wirbt zuweilen mit dem Slogan: "Gutes Wohnen Günstig". Dies beschreibt unsere Unternehmensphilosophie sehr gut. Denn wir möchten, dass Sie sich als Mitglied unserer Genossenschaft als „Teil eines Ganzen“ und vor allen Dingen in Ihrer Wohnung und Hausgemeinschaft wohlfühlen. Daher ist uns sehr an einem friedlichen Miteinander gelegen. Als Genossenschaft sind wir an langfristigen Mietverträgen interessiert, Kündigungen von Dauernutzungsverträgen sprechen wir unsererseits nur dringenden Fällen aus – so will es unsere Satzung. Der besonders hohe Anspruch an die Sozialverträglichkeit unserer GWG zeigt sich derweil auch im vergleichsweise günstigen Mietniveau, welches wir Ihnen trotz starker ökonomischer Performance bieten können.



Insbesondere interpretieren wir den Begriff "Gemeinnützigkeit", der eigentlich nur noch von historischem Wert ist, dahingehend für uns neu, dass wir, wie oben bereits erwähnt, die uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zuvörderst in unseren Haus- und Wohnungsbestand reinvestieren, was unseren Mitgliedern unmittelbar zugutekommt. Natürlich verfolgen wir in unserer täglichen Arbeit das Prinzip des "Ehrbaren Kaufmanns", der besonnen und verantwortungsbewusst am Wirtschaftsleben teilnimmt. Besonders macht uns dabei jedoch ebenjene, neu definierte gemeinnützige Ausprägung, wonach wir primär nicht nach einer Maximierung des Unternehmensvermögens streben, sondern finanzielle Mittel vor allem in die Bestandssicherung sowie laufende Verbesserung und Modernisierung unserer Liegenschaften investieren.

Dabei bewahren wir unsere Heimatverbundenheit, indem wir vorwiegend mit regional ansässigen Unternehmen zusammenarbeiten, die für uns stets verlässliche Dienste leisten.

Unsere Mieter wohnen in 370 Wohnungen, die sich über gut 70 Gebäude in Blankenburg, Timmenrode und Braunlage verteilen. Uns ist an einem respekt- und vertrauensvollen Verhältnis zu und zwischen unseren Mitgliedern gelegen, was wir zu jeder Zeit fördern und fordern.





Historie

1921: Gründung der "Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Blankenburg eG" Zeiten großer Wohnungsnot in Deutschland (1929: Weltwirtschaftskrise)

* erster Vorsitzender: Georg Wilhelm Erdwin Schultz (geb. 1868)



Aufnahme der Baugenossenschaft für den Kreis Blankenburg (Harz) von 1929; verlängerte Plantagenstraße (Umbenennung 1930 in "Georg-Schultz-Straße"; Archiv)

1935: Errichtung heutiger GWG-Bauten im Wesentlichen abgeschlossen

1944: Zwangsverschmelzung mit der Baugenossenschaft Braunlage (damals Kreis Blankenburg)

1949: Enteignung der GWG bzgl. des Grundstücks "Alte Halberstädter Straße 3" mit damaliger Geschäftsstelle durch SMAD (russische Militäradministration)

nach '49: zwei getrennte Geschäftsstellen der GWG Blankenburg eG (treuhänderische Weiterführung und Verwaltung der Geschäftsstelle Braunlage)

* GWG somit auch zu DDR-Zeiten "im Westen" präsent, allerdings ohne Geschäftstätigkeit von Blankenburg aus

1994: Zusammenführung der getrennten Geschäftsstellen (durch Bilanzverschmelzung)

2006: teilweise Rückübertragung des Grundstücks "Alte Halberstädter Straße 3" (alte Geschäftsstelle)

2008: Einweihung neue (alte) Geschäftsstelle

* seit 1990 umfangreiche Investitionen in den Wohnungsbestand Blankenburg und Braunlage / Wohnungsbestand heute in allen Liegenschaften durchsanziert

2021 100-jähriges Bestehen der Genossenschaft; großer Festakt im Oktober

